

## **Konzept für eine Plattform zur Vermittlung kurzfristigen Engagements über WhatsApp**

### **„Kurz&Gut“**

#### **1. Ziel der Plattform „Kurz&Gut“**

Die Plattform soll Menschen, die kurzfristig Engagements suchen, mit Organisationen, die Unterstützung benötigen, schnell und unkompliziert über WhatsApp zusammenbringen. Dabei wird auf spontane, flexible und temporäre Einsätze fokussiert, um kurzfristige Engpässe zu lösen, ohne langfristige Verpflichtungen einzugehen.

#### **2. Zielgruppe**

Engagierte: Personen, die bereit sind, sich kurzfristig ehrenamtlich für wenige Stunden oder Tage zu engagieren.

Organisationen: Soziale Einrichtungen, Vereine, die kurzfristige Unterstützung in verschiedenen Bereichen brauchen.

#### **3. Plattformidee**

Über WhatsApp werden Engagierte und hilfeschende Organisationen auf einfache Weise miteinander verbunden. Die Plattform stellt eine Schnittstelle dar, über die Hilfsanfragen an Engagierte weitergeleitet werden. Durch die Verwendung von WhatsApp als Kommunikationsmittel wird der Prozess deutlich beschleunigt und vereinfacht, da viele Menschen die App ohnehin täglich nutzen. Die geschlossene Gruppe wird moderiert und darf ausschließlich für diese Zwecke verwendet werden.

#### **4. Funktionsweise der Plattform**

##### **a. Anmeldung und Profil**

- Engagierte: Registrieren sich über die Plattform mit Ihrer Mobilnummer und ihrem Namen. Danach werden sie in die „Kurz&Gut“ WhatsApp-Gruppe aufgenommen.

- Organisationen/Institutionen: Anmeldung über den AWO Kreisverband Kleve e.V.. Nach der Zulassung durch den AWO Kreisverband können Engagement Anfragen über den AWO Kreisverband Kleve in die Gruppe gegeben werden. Sie geben die Art der Unterstützung, Umfang, den Ort und die Uhrzeit sowie die Dauer des Einsatzes an.

##### **b. Anfragen erstellen**

Wenn eine Organisation kurzfristig Hilfe benötigt, sendet sie eine Nachricht an den Plattformmoderator, welcher die Anfrage überprüft und dann Nachricht an alle Engagierten sendet, die sich für „Kurz&Gut“ angemeldet haben.

##### **c. Rückmeldungen**

Interessierte Engagierte antworten direkt auf diese Nachricht in Form einer Umfrage „nehme teil“. Der Prozess wird durch die WhatsApp-Kommunikation unkompliziert gehalten.

##### **d. Durchführung des Engagements**

Nach erfolgreicher Vermittlung erfolgt das Engagement vor Ort. Für die Koordinierung vor Ort und die Durchführung ist ausschließlich die anbietende Organisation verantwortlich.

##### **e. Feedback und Bewertung**

Nach dem Einsatz geben beide Seiten Feedback, um die Qualität der Vermittlung und des Engagements zu sichern.

## 5. Beispiele für kurzfristiges Engagement

- Sozialer Bereich: Eine Suppenküche sucht dringend für den gleichen Tag Helfer, die bei der Essensausgabe unterstützen.
- Umweltaktionen: Eine lokale Initiative organisiert spontan eine Müllsammelaktion im Park und braucht kurzfristige Helfer.
- Veranstaltungsunterstützung: Ein gemeinnütziger Verein sucht Freiwillige für ein Event am Wochenende, um den Auf- und Abbau zu übernehmen.
- Tierheime: Ein Tierheim braucht dringend jemanden, der für ein paar Stunden mit den Hunden spazieren geht.

## 6. Vorteile der Plattform

- Schnelligkeit und Flexibilität: WhatsApp ermöglicht die sofortige Benachrichtigung und Kontaktaufnahme, was kurzfristiges Engagement fördert.
- Einfachheit: Viele Menschen nutzen WhatsApp regelmäßig und sind bereits mit der App vertraut. Dies senkt die Hemmschwelle für die Teilnahme.
- Keine zusätzliche App notwendig: Nutzer müssen keine neue App herunterladen, sondern können über die bereits installierte und vertraute Plattform agieren.
- Breite Einsatzmöglichkeiten: Von sozialen Tätigkeiten bis zu Veranstaltungen können verschiedene Bereiche abgedeckt werden.

## 7. Datenschutz

Da WhatsApp verwendet wird, ist der Schutz der persönlichen Daten ein wichtiger Punkt. Nur relevante Daten (Name, Telefonnummer) werden für die Vermittlung verwendet. Neben der Datenschutzerklärung von WhatsApp, gilt die Datenschutzverordnung des AWO Kreisverbandes Kleve e.V., welche jederzeit einsehbar ist. Beide Datenschutzerklärungen werden akzeptiert, indem der Plattform „Kurz&Gut“ beigetreten wird.

## 8. Marketingstrategie

Die Plattform wird über soziale Medien, Presse und Partnerschaften mit lokalen Initiativen beworben.

### Fazit:

Die Plattform bietet eine schnelle und einfache Möglichkeit, kurzfristige Hilfsanfragen mit Engagierten zu verbinden. Durch die Nutzung von WhatsApp wird die Hürde für die Nutzung extrem niedrig gehalten und eine breite Zielgruppe erreicht.